

48. Konzertzyklus

Konzerte 2019/2020



Gesellschaft der Musikfreunde Münsingen e.V.







Kultur braucht Partner. Dankeschön!





### Sehr geehrtes, liebes Publikum,

"... Mulo Francel ist ein musikalischer Brückenbauer, der sich mit großer Leidenschaft in jeder einzelnen Melodie seinen Mitspielern und Zuhörern zuwendet. Und bei aller geballten Virtuosität ist es sofort zu spüren: Hier steht auch einer der ganz großen Balladen-Spieler auf der Bühne, der sein Publikum mit samtenem Ton durch die Nacht trägt."

Ja, ein Konzert mit hervorragender Livemusik bringt Menschen auf der Bühne und vor der Bühne zusammen, und aus großer Leidenschaft können besondere Momente entstehen!



Und wenn leuchtende PC- und Handybildschirme viele Stunden unseres Alltags mit Beschlag belegen, kann dies ein Anker sein der mehr ist als eine kleine Auszeit: Zeitkunst, wertvolle Zeit, Ihre wertvolle Zeit!

Und so freuen wir uns, dass wir Sie auch in der kommenden Saison wieder dazu verführen dürfen, mit großartigen Künstlern in acht Konzerten zwei Stunden dieser kostbaren Zeit zu genießen, die in der stimmigen Atmosphäre der Zehntscheuer mitten in der Naturlandschaft des Biosphärengebiets Schwäbische Alb zu unvergesslichen Musikerlebnissen werden. Versprochen!

Unser Dank gilt unseren Mitgliedern, Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Freunden, ohne die die Konzerte nicht zu verwirklichen wären. Ihnen, unserem geschätzten Publikum, danken wir für Ihre oft jahrzehntelange Treue und gleichermaßen für ihre stets neugierige Zuwendung zu unseren Künstlern, die für alle zur besonderen Stimmung jedes einzelnen Abends beiträgt. Die neuen Konzertbesucher von nah und fern begrüßen wir mit besonderer Freude in der neuen Saison!

Wir wünschen uns für die GdM-Konzerte weiterhin Erfolg und Zuspruch und freuen uns mit Ihnen auf berührende musikalische Momente!

Ihr Peter Schlenker

1. Vorsitzender





# Samstag, 28. September 2019, 20.00 Uhr ASAMBLEA MEDITERRANEA

Weltmusik zur Saisoneröffnung

# Sonntag, 13. Oktober 2019, 18.00 Uhr TRIO SHULAMIT

Lieder, Arien, Kammermusik Herbstliche Liedkunstreihe der GdM

Sonntag, 30. November 2019, 18.00 Uhr MICHAEL ENDRES

Klavierrezital

Sonntag, 5. Januar 2020, 19.00 Uhr 16. Neujahrskonzert LISA WAHLANDT mit MULO FRANCEL & FRIENDS

In Zusammenarbeit mit der Stadt Münsingen

Sonntag, 2. Februar 2020, 17.00 Uhr KNABENCHOR COLLEGIUM JUVENUM STUTTGART

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 15. März 2020, 18.00 Uhr MINQUET QUARTETT

Streichquartettabend

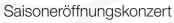
Samstag, 16. Mai 2020, 20.00 Uhr OLIVIA TRUMMER

Soloabend Klavier und Stimme

Sonntag, 26. Juli 2020, 17.00 Uhr Open Air Konzert

DON'T FEED NEIGHBOR'S CAT

Virtuoser 30er-Jahre Groove In Zusammenarbeit mit Samariterstift Grafeneck



### ASAMBLEA MEDITERRANEA

Weltmusik



Samstag, 28. September 2019 20.00 Uhr



Bürgerhaus "Zehntscheuer" Münsingen Zehntscheuerweg 11 72525 Münsingen

www.gdm-muensingen.de



### ASAMBLEA MEDITERRANEA:

Ines Amanovic (Gesang), Gabriele Anna Lesch (Gesang), Melanie Bogisch (Blockflöten), Andreas Geyer (Klarinette), Johannes Krampen (Geige), Hans-Christof Dressen (Kontrabass), Andreas Pastorek (Percussion), Alon Wallach (Gitarre, Leitung & Arrangements)

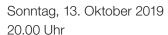
Mittelmeer-Versammlungen, Begegnungen der musikalischen Traditionen und Kulturen der mediterranen Welt! In den uralten Melodien der Sepharden, der spanischen Juden, durchdrangen sich, geprägt von nordafrikanischen und südspanischen Rhythmen sowie griechischen und südslawischen Volksmusiken, Musikkulturen aus Europa, Nordafrika und dem vorderen Orient.

Asamblea Mediterranea lässt uns in der Musik der Sepharden einen Widerhall gegenseitiger Befruchtung und friedlicher Koexistenz von Juden, Muslimen und Christen im Spanien des Mittelalters erkennen. Ursprünglich aus Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und Osteuropa stammten die Aschkenazen, hebräisch für Deutschland; jiddisch ist ihre Sprache. Innerhalb der jüdischen Welt gibt es vielerlei Spannungen zwischen Sepharden und Aschkenazen.

Asamblea Mediterranea, acht Musikerinnen und Musiker, die sich ursprünglich auf völlig unterschiedliche Musikstile spezialisiert hatten, zeigen mit ihrem Konzertprogramm aus Melodien und Texten die uns über Generationen überliefert wurden auf, was die beiden Kulturen vereint. "Es ist Zeit für Liebe, meine Braut, komm in meinen Garten", heißt es in einem Gedicht aus dem 10. Jahrhundert. Poetische Balladen, Liebeslieder und Festtagsgesänge erzählen von märchenhaften Lebensfreuden und sehnsuchtsvoller Wehmut. Der musikalische Brückenschlag entführt das Publikum in eine betörend andere Welt.



Lieder, Arien, Kammermusik





Bürgerhaus "Zehntscheuer" Münsingen Zehntscheuerweg 11 72525 Münsingen

www.gdm-muensingen.de



### TRIO SHULAMIT:

Chisa Tanigaki (Sopranistin), Shelly Ezra (Klarinettistin), Katharina Schlenker (Pianistin)

Von der Begeisterung für Lied und Kammermusik vereint, fanden die drei Musikerinnen im Sommer 2016 zusammen und musizieren seitdem als Trio Shulamit in Stuttgart, Frankfurt, Leipzig, Berlin und zuletzt bei den Musikfestwochen Donau-Oberschwaben im Bibliothekssaal Bad Schussenried. Ein besonderes Anliegen des Trios ist es, in seinen Konzertprogrammen Standard- und Meisterwerke der Besetzung – wie den "Hirt auf dem Felsen" von Franz Schubert – weniger bekannten Werken gegenüberstellen. Dazu gehört Arnon Zimras ausdrucksstarke Bearbeitung des Sopransolos aus Gustav Mahlers 4. Symphonie ebenso wie die 5 von Hermann Heiss vertonten kurzweiligen und unterhaltsamen Aphorismen aus der Feder Erich Kästners. Auch für Auftragskompositionen konnte das Trio Shulamit bereits namhafte Komponisten gewinnen.

Die japanische Sopranistin **Chisa Tanigaki**, schon während des Studiums in Tokio gleichermaßen fasziniert von Bachs Kantaten wie vom deutschen Kunstlied, setzte ihr Studium in Deutschland an der Musikhochschule Stuttgart bei Natalie Karl und Cornelis Witthoefft fort. Sie schloss ihr Masterstudium "Lied" mit Auszeichnung ab und gewann im darauffolgenden Jahr beim internationalen Wettbewerb Elsa Respighi in Verona den 1. Preis. Heute ist als Oratoriensängerin in Europa und Japan tätig.





# Herbstliche Liedkunstreihe der GdM TRIO SHULAMIT Lieder, Arien, Kammermusik



Shelly Ezra studierte bei Sabine Meyer, Reiner Wehle, Diethelm Jonas, Joy Farrall und Martin Spangenberg in Lübeck, London, Weimar und Frankfurt. Sie wurde u.a. Preisträgerin beim ARD-, Freiburg Internationalen-, und Braunschweig Classix Festival Wettbewerb. Als Solistin trat sie mit dem Orchester des Bayrischen Rundfunks, dem Münchener Kammerorchester, der Klassischen Philharmonie Bonn, Camerata Moravia und dem Israelischen Kammerorchester auf. 2013-2014 war Shelly Soloklarinettistin beim Orquestra Gulbenkian in Lissabon, Portugal.

Katharina Schlenker, ausgebildet bei Friedemann Rieger, Konrad Elser, Grigory Gruzman und Karl-Peter Kammerlander studierte zuletzt Liedgestaltung an der Musikhochschule Stuttgart bei Cornelis Witthoefft. Sie ist fünffache 1. Bundespreisträgerin des Wettbewerbs "Jugend musiziert", gewann einen 1. Preis im internationalen Charles-Hennen-Wettbewerb in Herleen und erhielt 2014 einen Sonderpreis für herausragende Liedgestaltung beim internationalen Brahms-Wettbewerb in Pörtschach. Als Solistin und Kammermusikpartnerin ist sie regelmäßig bei Festivals in Deutschland und Frankreich zu Gast.

## MICHAEL ENDRES

Klavierrezital



Sonntag, 30. November 2019 18.00 Uhr



Bürgerhaus "Zehntscheuer" Münsingen Zehntscheuerweg 11 72525 Münsingen

www.gdm-muensingen.de



Der Pianist **Michael Endres** wurde kürzlich in einer Rezension als eines der bestgehüteten Geheimnisse der Klassikwelt bezeichnet. Und immer wieder wird Endres in eine Reihe gestellt mit Curzon, Richter, Brendel. Ein Pianist der das Prädikat "Weltklasse" verdient, der – nach Studium an der Juilliard School in New York und bei Peter Feuchtwanger in London und Preisen beim Concours Geza Anda in Zürich und beim Internationalen Schubert Wettbewerb in Dortmund – weltweit als Solist und Kammermusiker auftritt.

Seine umfangreiche Diskographie umfasst mittlerweile 29 CDs, die mit bedeutenden Preisen wie dem "Choc du musique" oder dem "Diapason d'Or" ausgezeichnet wurden, unter anderem Gesamtaufnahmen der Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Carl Maria von Weber, Arnold Bax sowie das gesamte Klavierwerk von Maurice Ravel und George Gershwin.

Er ist bei vielen bedeutenden Festivals und Konzerten weltweit aufgetreten, wie z.B. bei den Salzburger Festspielen, Wigmore Hall London, Newport Festival, Berliner Philharmonie, Wiener Musikverein und Suntory Hall, Tokio.

Als Kammermusiker war er Partner der Berliner Philharmonischen Solisten, des Artemis und Fine Arts Quartetts sowie für viele Jahre Liedbegleiter des Baritons Hermann Prey. Er hat als Professor an der Hochschule für Musik in Köln "Hanns Eisler" in Berlin und University of Canterbury in Neuseeland unterrichtet und wurde 2014 zum Professor und Leiter der Klavierabteilung des "Barrat Due" Institut in Oslo, Norwegen berufen.

Am Zehntscheuerflügel spielt er u.a. Schuberts Wanderer-Fantasie und Liszts Transkription von Beethovens 5. Sinfonie.

in Zusammenarbeit mit der Stadt Münsingen







Bürgerhaus "Zehntscheuer" Münsingen Zehntscheuerweg 11 72525 Münsingen

www.gdm-muensingen.de



Lisa Wahlandt (Gesang), Mulo Francel (Saxophon & Klarinette), David Gazarov (Klavier), Sven Faller (Kontrabass), Robert Kainar (Schlagzeug)

Hier treffen sich zwei kreative Wirbelwinde, um für einen magischen Neujahrskonzertabend musikalisch vereint zu sein: Lisa Wahlandt, "eine der faszinierendsten Jazzstimmen Europas" (Welt am Sonntag) und Mulo Francel. Multi-Instrumentalist bei Quadro Nuevo.

Die in München lebende Sängerin und Komponistin Lisa Wahlandt studierte am Bruckner-Konservatorium in Linz und war Stipendiatin der Manhattan School of Music in New York. Langjährige Dozentin an der Berufsfachschule für Jazz- und Popularmusik in Regensburg und Lehrstuhlinhaberin für Jazzgesang am Richard Strauss Konservatorium München, CD-Veröffentlichungen und weltweite Tourneen mit der Band "Mind Games" und dem Saxofonisten Mulo Francel.

Mulo Francel bereist seit vielen Jahren spielend die Länder dieser Erde: von Bayern über den Balkan bis Buenos Aires. Seine Musik nährt sich von Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Kulturen und vereint die spontane Improvisationskraft des Jazz, hypnotisierende Oriental-Grooves, Melodien eines fast schon verklungenen Italiens, Tango und karibische Lebensfreude. Sie atmet seine 30-jährige Erfahrung als World-Music-Künstler und Komponist voller Inspiration.

Mit dem aus Armenien stammenden funkensprühenden David Gazarov am Klavier, dem hochsensiblen Schlagzeuger Robert Kainar und seinem langjährigen Weggefährten Sven Faller am Bass bildet Francel ein schillerndes Quartett, gemeinsam mit Wahlandt sind sie eine Klasse für sich. Bei diesen fünf Freunden swingt in jedem ihrer Lieder gemeinsam Erlebtes mit; überwundene Gräben zwischen U- und E-Musik, zwischen zeitgenössischem Jazz, Klassik und Weltmusik - ein Wellness-Neujahrskonzertabend für die Seele!



Sonntag, 2. Februar 2020 17.00 Uhr



Martinskirche Münsingen

Evangelisches Dekanatamt Karlstraße 30 72525 Münsingen



in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde



In diesem Jahr kann der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart das 30. Jahr seines Bestehens feiern: Mit Lust und Freude am Singen und jeder Menge Idealismus wurde er am 18. Juni 1989 gegründet. 33 waren es vor 30 Jahren – heute sind es rund 200 aktive Sänger, die das Jahr über bei zirka 50 Terminen, vor allem bei Kirchenkonzerten und Gottesdiensten, in der Region auftreten und sich bei jährlichen Konzertreisen als kultureller Werbeträger der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg erweisen. Ziel der musikalischen Arbeit ist, an die über 1.000-jährige Tradition berühmter Knabenchöre anzuknüpfen und die jahrhundertealte Kultur geistlicher Chormusik weiterzutragen.

Dank des außerordentlichen Engagements aktiver und ehemaliger Chormitglieder, Eltern und Freunde und der Förderung durch die Landeshauptstadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg hat der **Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart** einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard erlangt und kann sich mit europäischen Spitzenchören messen.

Seit Sommer 2013 steht der Chor unter der Leitung von Michael Čulo, der fürs Jubiläumsjahr einige besondere Highlights geplant hat: so hat die Konzerttournee des Chors heuer erstmalig nach Argentinien geführt, unter anderen einer Konzerteinladung der Academia Bach de Buenos Aires folgend. Des Weiteren können sich die Freunde des Chors auf gleich mehrere Uraufführungen freuen: Unter dem Motto "Württemberg trifft Baden" erarbeiten fünf Komponistinnen und Komponisten Werke für Knabenchor und das Freiburger ensemble recherche – ein Projekt, das maßgeblich von der Baden-Württemberg-Stiftung gefördert wird.

### MINQUET QUARTETT

Streichquartettabend



Sonntag, 15. März 2020 18.00 Uhr



Bürgerhaus "Zehntscheuer" Münsingen Zehntscheuerweg 11 72525 Münsingen

www.gdm-muensingen.de



### **Programm**

Joseph Haydn

Streichquartett op. 77 Nr. 2

Giuseppe Verdi

Ave Maria – Scala enigmatica armonizzata a 4 voci miste **Wolfgang Rihm** 

Geste zu Vedova (2015) – für das Minguet Quartett komponiert

L. v. Beethoven

Streichquartett op. 131 – zum 250. Geburtstag 2020

Das 1988 gegründete Minguet Quartett mit Ulrich Isfort (1. Violine), Anette Reisinger (2. Violine), Aroa Sorin (Viola) und Markus Diener (Violoncello) zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisternde Hörerfahrungen sorgen – "denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail" (Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen: Das **Minguet Quartett** fühlt sich dieser Idee auf seinen Konzertreisen mehr denn je verpflichtet.

Das Minguet Quartett konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen und engagiert sich durch zahlreiche Uraufführungen für Kompositionen des 21. Jahrhunderts. Mit der aktuellen CD-Gesamteinspielung der Streichquartettliteratur von Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Suk und Heinrich von Herzogenberg (Label cpo) präsentiert das Minguet Quartett seine große Klangkultur und eröffnet dem Publikum die Entdeckung eindrucksvoller Musik der Romantik. 2010 wurde das Minguet Quartett mit dem ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet.



Klavier und Stimme





Bürgerhaus "Zehntscheuer" Münsingen Zehntscheuerweg 11 72525 Münsingen

www.gdm-muensingen.de



"Die Musik ist hervorragend, sowohl Komposition als auch Interpretation. Ich kenne in unseren Breitengraden keine Jazzmusikerin diesen Zuschnitts."

(Klaus Doldinger)

Die Pianistin und Sängerin Olivia Trummer aus Stuttgart ist diesjährige Jazz-Preisträgerin des Landes Baden-Württemberg. Jazzpianistin, Sängerin, Komponistin: Olivia Trummer ist alles in einem. In ihren Solokonzerten schöpft die klassisch ausgebildete Musikerin aus einem breit gefächerten musikalischen Spektrum. Ihre Songs sind geprägt von der Unkonventionalität der Vollblut-Jazzmusikerin und weisen gleichzeitig eine Sensibilität für populäre Musik und Singer-Songwriter-Elemente auf. Ihre eigenen Texte - ob auf Deutsch oder auf Englisch – sprechen über das Leben, über ihre Sicht der Welt. Sie bringen zudem eine charmante Leichtigkeit in ihre Musik ein. Und mit ihren Jazzarrangements von Werken Bachs und Mozarts stellt sie wiederum die Verbindung zur Klassik her. 2018 veröffentlichte sie ihr 7. Album.

Olivia Trummer schloss Jazz- und klassisches Klavier an der Musikhochschule in Stuttgart mit Auszeichnung ab und setzte ihr Jazzklavierstudium mithilfe eines Stipendiums des DAADs an der "Manhattan School of Music" in New York fort. Die prägenden, in der Jazzmetropole New York verbrachten Jahre sowie ihr enger Bezug zur klassischen Musik dienen ihr von je her als Inspirationsquellen.

Sie wurde vielfach ausgezeichnet (Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, Stipendium der Bruno-Frey-Stiftung, Jazzpreis Ingolstadt 2014, mehrmalige Stipendiatin der Initiative Musik) und von 2013 bis 2016 als Jazzkünstlerin des "stART"-Programms von Bayer Kultur in Leverkusen gefördert.

Seit Oktober 2016 tourt sie international mit Kurt Rosenwinkel. Weitere Kollaborationen schließen u.a. die NDR Bigband, Matthias Schriefl und Sebastian Studnitzky ein.



### DON'T FEED NEIGHBOR'S CAT

in Zusammenarbeit mit Samariterstift Grafeneck



Sonntag, 26. Juli 2020 17.00 Uhr



Schloss Grafeneck Dorfplatz 72532 Gomadingen-Grafeneck

www.gdm-muensingen.de



" Der musikalische Dialog von Jakob Ruppel auf dem Banjo und Marco Sigrist auf der akustischen Gitarre kam rassig, rhythmisch und perfekt aufeinander abgestimmt daher; die Musiker eroberten bereits mit den ersten Stücken das Publikum im Handumdrehen."

Jakob Ruppel (Banjos, Gitarre), Marco Sigrist (Gitarre)

Zwei professionelle Musiker völlig verschiedener musikalischer Herkunft – ein Barock-Lautenist und ein Surf-Rock-Gitarrist – haben sich in Stein am Rhein kennengelernt und eine gemeinsame Leidenschaft entdeckt: Swing und Ragtime Raritäten – Trouvaillen des "Golden Age of Jazz". Die beiden groovenden Gentlemen vom Duo **Don't Feed Neighbor's Cat** nehmen den Zuhörer mit in einen amerikanischen Jazzkeller der 30er und 40er Jahre. Die Originalarrangements mit Banjo und Gitarre oder 2 Gitarren- lassen ein nostalgisches Klangkolorit entstehen, und das passende Outfit der Musiker macht die Zeitreise noch authentischer.

Die Musik bewegt sich zwischen Swing und Ragtime, verbreitet gute Laune und ist sehr virtuos. Akustische Musik, direkt und ungekünstelt – mit reichlich Groove, einem sentimentalen Augenzwinkern und einem guten Schuss scharfer Cocktail-Soße. Wohl bekomms!

Jakob Ruppel hat einen klassischen Hintergrund: Studium Gitarre in Karlsruhe, Laute in Straßburg und Trossingen. Mehrere CD's, Engagements in Theater, Oper, Musical, Konzerten mit Musik von 1640 bis 1940, auf Banjo, Gitarre, Laute, Ukulele. Nach klassischen Jahren findet er mit **Don't Feed Neighbor's Cat** zurück zu seiner Jugendliebe, der Musik der 30er und 40er Jahre.

Marco Sigrist kommt aus dem Jazz- und Rockbereich. Studium der Gitarre in München, Kalifornien und St. Gallen. Lange Zeit Mitglied der Gruppe KING KORA, gründete die Surfrockband Tony Dynamite & the Shootin` Beavers, war bei diversen Musicalproduktionen am Theater St. Gallen tätig.

### Veranstaltungsorte









### Bürgerhaus "Zehntscheuer" Münsingen

Einweihung am 11. Mai 2002 Kultur braucht Räume – Räume ermöglichen Begegnungen

"Ein wunderschöner Raum mit hervorragender Kammermusikakustik!" (Prof. Karl Kaiser, Soloflötist Freiburger Barockorchester am 15. November 2014 nach dem GdM-Konzert seines Ardinghello-Ensembles)

Auf 340 m² bietet der große Saal mit Foyer und Bühne, barrierefrei erschlossen, Raum für jede Art von Veranstaltung. Eine wohltuende Symbiose aus alt und neu mit modernen lichtdurchfluteten Räumen gibt jedem Event das besondere Flair.

Zehntscheuerweg 11 72525 Münsingen Tel. 0 73 81 / 182-0

### Schloss Grafeneck

Auf der Anhöhe eines Seitentals des Großen Lautertals auf der Schwäbischen Alb liegt das Samariterstift Grafeneck in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hauptund Landgestüt Marbach. Als Einrichtung der Behindertenhilfe und der Sozialpsychiatrie steht es für eine zeitgemäße Förderung, Betreuung und Pflege von 112 Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen und chronischen psychischen Erkrankungen. Während der nationalsozialistischen Diktatur wurde das von den damaligen Machthabern beschlagnahmte Schlossgelände als Stätte der "Euthanasie-Aktion" missbraucht. Im Jahre 1940 wurden hier mindestens 10.654 Menschen ermordet. Eine Gedenkstätte erinnert an die Verbrechen der NS-Zeit.

72532 Gomadingen-Grafeneck Tel. 0 73 85 / 966-0

www.samariterstiftung.de

www.zehntscheuer-muensingen.de

### Veranstaltungsorte





### Martinskirche Münsingen

Die 804 erstmals erwähnte Martinskirche war ein Ausgangspunkt der Christianisierung auf der Alb und besaß bis in das späte Mittelalter einen bedeutenden Pfarrsprengel.

Die Martinskirche ist seit 1817 Dekanatskirche. Sie liegt auf einem Geländesporn über dem Marktplatz. Die umliegende Salzgasse entspricht vermutlich dem ältesten Siedlungskern Münsingens.

Auf dem Kirchplatz befand sich bis in das 16. Jahrhundert der Friedhof der Pfarrei. Die Entstehungszeit des schlichten, flachgedeckten Langhauses wird auf Mitte bis Ende des 13. Jh., spätestens 1. Hälfte des 14. Jh. angenommen. Der Unterbau des heutigen Turms wird als Teil des Baues im 13. Jh. angesehen. Der spätgotische Chor ist um 1495/1498 erbaut worden, wie die Jahreszahl 1497 über dem Kanzelaufgang belegt. Der Unterbau des heutigen Turms wird als Teil des Baues im 13. Jh. angesehen.

Im Innenraum der Kirche entstanden die Deckenbemalung des Langhauses, die Kanzel und das Orgelgehäuse in nachreformatorischer Zeit.

Die heute noch vorhandenen mittelalterlichen Ausstattungsstücke (Altarkreuz, Taufstein, Plastiken) stammen aus der Stefanuskirche in Gruorn.

Pfarrgasse 72525 Münsingen



# 48. Konzertzyklus Konzertkarten & Preise



### Nummerierte Einzeltickets im Vorverkauf

Erwachsene 15-20 EUR
Mitglieder 10-15 EUR
Nichtverdienende 8-10 EUR

Touristikinformation Münsingen (Hauptstr. 13) Telefon 07381 182-145

SWP-Geschäftsstellen:

Münsingen (Gutenbergstr.1), Reutlingen (Albstr.4), Metzingen (Hindenburgstr.6), Bad Urach (Wilhelmstr.8)

Deutschlandweit in allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Online bestellen Sie Ihre Karten direkt bei Reservix oder auf unserer Internetseite www.gdm-muensingen. de: Ein Klick auf "ReserviX" bei der jeweiligen Veranstaltung öffnet das Fenster, in dem Sie Ihre Plätze auswählen und die Bezahlung abwickeln. Die Karten werden Ihnen entweder zugeschickt oder Sie können sie zu Hause gleich ausdrucken.

Gesellschaft der Musikfreunde e. V.
Höhnrißweg 5
72525 Münsingen

J

Gesellschaft der Musikfreunde Münsingen e.V.

IBAN DE34 6405 0000 0001 0485 BIC SOLADES1REU

Kreissparkasse in Münsingen

IBAN DE38 6409 1300 0004 9440 03 BIC GENODES1MUN Volksbank Münsingen

- Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig
   Ihre Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch
  - inne opendendescheningung en alten die autom zu Beginn des Folgejahres zugesandt Statt Bankgebühren eine Einzugsermächtigung
- Wir versichern, dass Ihre Daten nicht an Dritte weiter
  - gegeben werden - Mitglieder erhalten **5 EUR Rabatt** auf alle Konzerte

r Famile (bei Kindern bitte Geburtsjahr angeben)	Folgende weitere Mitglieder gehören zur Famile (bei	Datum Unterschrift
		IBAN BIC
		Name der Bank
haft	Bei Familienmitgliedschaft	Ich ermächtige den Verein widerruflich, den oben genannten Beitrag von meinem Bankkonto abzubuchen.
Unterschrift	Datum	Firma, Kommunen u.ä Euro (min. 120,-)
Telefon	E-Mail für Konzerteinladungen	Familie Euro (min. 60,-)
PLZ/Ort	Straße	Einzelperson Euro (min. 24,-)
Vorname	Name	Münsingen e. V. werden. Jahresbeitrag bitte eintragen.
		la ich möchte Mitglied der Gesellschaft der Musikfreunde

48. Konzertzyklus

# Konzertkarten & Preise Newsletter

### Gruppentickets

Beitrittserklärung

Familienkarte ab 30 EUR "Lehrer & Schüler"-Ticket ab 20 EUR

(1 Lehrer/in mit bis zu

6 Schülerinnen und Schülern)

Diese Tickets können Sie mit Mail an gdm-muensingen@t-online.de oder unter 07381 1331 bestellen.

### Abonnement 2019/20

Erwachsene 140 EUR Schüler / Nichtverdienende 70 EUR

Unsere **Abendkasse** öffnet 45 Minuten vor dem jeweiligen Konzertbeginn.

Unsern **Newsletter** zu jedem Konzert fordern Sie kostenlos an unter www.gdm-muensingen.de

### Orchester der GdM





### Wer leitet das Orchester?

Peter Schlenker, Vorsitzender der GdM

### Wer kann mitspielen?

Alle, die ein Instrument des klassischen Orchesters spielen, also Streicher, Bläser, ggf. Schlagzeuger. Das Orchester ist ein offener Kreis von Instrumentalisten, die sich aus Freude am gemeinsamen Musizieren zusammenfinden. Dabei sind weniger Geübte genauso willkommen wie Fortgeschrittene. Besonders gedacht ist auch an diejenigen, welche – aus welchen Gründen auch immer – ihr Instrument längere Zeit nicht mehr gespielt haben, dies aber gern wieder tun würden und in einem solchen Musizierkreis den nötigen Anstoß und Rückhalt finden.

### Was wird gespielt?

Barockes, Klassisches, Nichtklassisches, Unterhaltsames und vieles mehr.

Die gespielte Literatur orientiert sich an der instrumentalen Zusammensetzung des Orchesters, am Können und den Wünschen der Orchestermitglieder.

### Wozu wird geprobt?

In erster Linie aus Spaß am gemeinsamen Musizieren, erst an zweiter Stelle steht ein öffentlicher Auftritt. Der Weg dorthin ist das Ziel!

### Wann wird geprobt?

Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr In der Regel einmal pro Monat.

Die Termine werden jeweils gemeinsam festgelegt.

#### Was kostet das?

Nichts. Die Kosten (Leitung, Noten) übernimmt die GdM.

Es freut uns, wenn Sie Mitglied in der GdM werden.

#### Was erwarten wir?

Regelmäßige Teilnahme an den Proben.

### Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitspielen.

Organisation Carola Dalheimer

E-Mail carola\_dalheimer@yahoo.de



Gesellschaft der Musikfreunde Münsingen e. V.

Höhnrißweg 5 72525 Münsingen

gdm-muensingen@t-online.de www.gdm-muensingen.de

Diesen Konzertplan und weitere Informationen finden Sie auch unter www.gdm-muensingen.de.

Stand 1. September 2019

Kultur braucht Partner. Dankeschön!

